

Jacob Wassermann schreibt:

„Selten findet sich eine solche Verbindung von objektiver Darstellung und subjektiver Ergriffenheit, von überlegener Ruhe und leidenschaftlicher Anwaltschaft, von Gewissenhaftigkeit in bezug auf das geschichtliche Material und geistiger Erkenntnis und Erhöhung. Ich hatte beim Lesen immerfort das Gefühl: endlich einer, der die Wahrheit in ihrem ganzen Umfang kennt und ausspricht.“

über

JOSEF KASTEIN Eine Geschichte der Juden

4. Tausend • Geheftet RM 9.- • Leinenband RM 12.50

KÖLNISCHE ZEITUNG

„Mit seinem Sabbatai Zewi hat Kastein die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf sich gelenkt. Nunmehr folgt auf die Darstellung eines kleinen Ausschnitts eine Geschichte der Juden, nicht mehr und nicht weniger als die Zusammenfassung eines 4000jährigen Geschehens. Was Kastein in seinem neuen Buche bringt, ist wiederum überraschend: in seiner Anlage, in seiner Richtung, in seiner Darstellung. Zu der von hohem, idealem Schwung getragenen Gesamtauffassung eines Historikers, der sich in Wahrheit als rückwärts gewandter Prophet bekundet, tritt in den Einzelheiten scharfe Sicht, geistvolle Präzision.“

BERLINER TAGEBLATT

„Man erhält durch Kastein ein Bild von dieser Jahrtausendgemeinschaft, von den Wandlungen, die sie durchzumachen hatte, von den erschütternden Leiden, die ihre Mission betonten, von ihren eigentümlichen Anlagen und der Macht des Geistes über sie. Kastein verliert niemals den Blick für das Große und Ganze und schreibt ein schönes, einfaches und klares Deutsch. Man kann sich nicht vorstellen, wie er seine Aufgabe besser hätte lösen können.“

Ernst Rowohlt Verlag • Berlin W 50